

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 105. Sonnabend, den 28. December. 1878.

Der Major a. D. Pustuchen ist auf seinen Antrag vom 1. f. M. an von der Rechnungsführung der Charité-Kasse entbunden und die Führung dieser Rechnung vom nächsten Jahre an bis auf Weiteres dem Leihkasse-Secretair Varenholz übertragen.

Detmold, den 24. December 1878.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Für die geistesranke Auguste Lüdeling von hier sind der Schieferdecker Carl Lüdeling und der Kaufmann Heinrich Tölle hierf. als Curatoren bestellt und verpflichtet.

Detmold, den 13. December 1878.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.
Eberhardt.

Der Colon Heinrich Hansmeier Nr. 14 in Mosebeck hat heute angezeigt, daß er zur Befriedigung seiner Gläubiger außer Stande sei, weshalb durch Bescheid von heute gegen den Schuldner der Conkursproceß erkannt und ihm jede Verfügung über sein Vermögen entzogen worden ist.

Zur Anmeldung und Klarstellung von Forderungen und Ansprüchen an den Cridar und dessen Colonat Nr. 14 in Mosebeck ist Termin auf

Mittwoch den 29. f. M.

Morgens 9 Uhr

angesezt, wozu die Gläubiger bei Strafe des Ausschlusses von der Masse vorgeladen werden.

In demselben Termine soll das Colonat des Cridars, zu welchem außer dem zu 2800 M. zur Brandkasse versicherten Wohnhause 1 Schfl. 1 Mq. 2,5 □ R. Grundstücke gehören, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Tage und Kaufbedingungen können vom 15. f. M. an hier eingesehen werden.

Detmold, den 12. December 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Neubourg.

Die Eintragungen in das Handelsregister hiesigen Amtes werden im Jahre 1879 durch das Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe und das Centralhandels-Register für das Deutsche Reich bekannt gemacht.

Detmold, den 23. December 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Neubourg.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr nach Belgien und im Durchgang durch Belgien.

Vom 1. Januar 1879 ab sind bei Postpäckereisendungen nach Belgien, ebenso wie bei allen über Belgien geleiteten Packetsendungen nach Frankreich und Großbritannien, zwei gleichlautende Zollbeklärungen erforderlich. Dieselben müssen, wie bisher, in französischer Sprache abgefaßt sein.

Berlin W., 17. December 1878.

Kaiserliches General-Postamt.
Wiebe.

Bekanntmachung.

Beitritt verschiedener Britischer Kolonien zum Weltpostverein.

Zum 1. Januar 1879 treten Neu-Fundland, die Britischen Kolonien an der Westküste von Afrika (Goldküste, Senegambien, Lagos und Sierra-Leona), die Falkland-Inseln und Britisch-Honduras

dem Weltpostverein bei. Das Porto beträgt demnächst für frankirte Briefe nach Neu-Fundland 20 Pf., nach den übrigen Kolonien 40 Pf. auf je 15 Gramm, für Postkarten nach Neu-Fundland 10 Pf., nach den übrigen Kolonien 20 Pf. und für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere nach Neu-Fundland 5 Pf., nach den übrigen Kolonien 10 Pf. auf je 50 Gramm. Bei unfrankirten Briefen aus Neu-Fundland kommen 40 Pf., bei solchen aus den übrigen Kolonien 60 Pf. für je 15 Gramm zur Erhebung. Die Einschreibgebühr beträgt 20 Pf.; für die Beschaffung eines Rückscheins tritt eine weitere Gebühr von 20 Pf. hinzu.

Berlin W., 19. Dezember 1878.

Der General-Postmeister.

Stephan.

Bekanntmachung.

Telegraphischer Verkehr mit
Großbritannien und Irland.

Vom 1. Januar 1879 ab beträgt die Taxe für Telegramme nach Großbritannien und Irland ohne Unterschied der Entfernung 30 Pfennig für jedes Wort.

Berlin W., 20. December 1878.

Der General-Postmeister.

Stephan.

Lemgo. Durch letztwillige Verfügung des verstorbenen Rentiers Wilhelm Rocholl hiers. ist den aus der Ehe seiner verstorbenen Schwester Wilhelmine mit dem gleichfalls verstorbenen Kaufmann Karl Friedrich Bähr zu Cassel hervorgegangenen Kindern, nämlich:

1., Johann Friedrich Bähr Kaufmann zu Bremen, und

2., Friederike Henriette Bähr verheirathet mit dem Kaufmann Johann Friedrich Arens zu Bremen ein Legat von je 9000 Mark zugefallen, und sind den vorstehenden beiden Legatoren, falls sie vor dem Erblasser versterben sollten, je deren Kinder substituirt.

Beide Legatare sind gestorben, und haben sich als Kinder des Johann Friedrich Bähr:

a., Friederike Luise Bähr, jetzt Ehefrau Gilson zu St. Diego, Californien,

b., Julie Bähr zu Bremen,

und als Kinder der Friederike Henriette Bähr, verheiratheten Arens:

a., Heinrich Ludwig Arens in Bremen,

b., Leopoldine, verheirathete Dr. Krummacher das.,

c., Hermann Arens das.,

d., Christian Arens, Lieutenant im 74. Regiment zu Hannover,

gemeldet und auf die Legate Anspruch erhoben.

Auf deren Antrag werden nun alle, die ein gleiches Erbrecht zu haben vermeinen hiermit aufgefordert, sich so gewiß, spätestens in dem dazu auf

Donnerstag den 6. März 1879

Morgens 9 Uhr

an hiesigem Rathhause angesetzten Termine zu melden und zu legitimiren, als sonst die Provoquanten als die wahren Erben angenommen, und die Legate ihnen ausgeantwortet werden sollen, sowie daß der oder die nach dem Termine sich Meldenden und Legitimirenden alle bis dahin über den Nachlaß getroffenen Verfügungen anzuerkennen schuldig sind, auch weder Rechnungsablage, noch Ersatz der erhobenen Nutzungen zu fordern, sondern ihre Ansprüche auf das zu beschränken haben, was von der Erbschaft noch vorhanden ist.

Decr. Lemgo den 17. Decbr. 1878.

Der Justizmagistrat.

Bothmann.

Horn. Zur Publication der im stadtgerichtlichen Depositum hinterlegten letztwilligen Verfügung der in Kreuznach verstorbenen Eheleute Heinrich Wrenger von hier ist Termin auf

Freitag den 3. f. M.,

Morgens 10 Uhr

auf hiesigem Rathhause angesetzt, wozu Diejenigen, welche ein Interesse haben, hiermit vorgeladen werden.

Horn, den 24. December 1878.

Das Stadtgericht.

Neubourg.

Horn. Die Eintragungen in das Handelsregister des hiesigen Amts werden im künftigen Jahre durch das Amtsblatt und das Central-Handelsregister für das deutsche Reich bekannt gemacht werden.

Horn, den 18. December 1878.

Fürsichtlich Lippisches Amt das.

C. Neubourg.

Steckbrief.

Die zur correctionellen Nachhaft verurtheilten hier Inhaftirten Schlosser Heinrich Diegler aus Zimmersrode, Kreis Fritzlar, und Schreiner Wilhelm Billig aus Cassel sind gestern Abend aus dem hiesigen Haftlokale entwichen.

Die Polizeibehörden werden ergebenst ersucht, auf die Genannten zu vigiliren, eventl. zu verhaften und hierher abzuliefern.

Signalement

des Heinrich Diegler:

Größe: 1 m 76 cm
 Statur: schlank
 Alter: 31 Jahr
 Gesicht: länglich
 Haare: dunkelblond
 Augen: blau
 Bart: dunkler Schnurrbart
 Nase: gewöhnlich, etwas geröthet
 Kinn: länglich
 Zähne: gesund
 Besondere Kennzeichen: fehlen
 Kleidung: schwarzer, sehr abgetragener Rock, graue Weste, graumelierte Hose, schwarzer Filzhut, kurze Stiefel.

Signalement

des Wilhelm Billig:

Größe: 1 m 64 cm
 Statur: kurz gedrungen
 Alter: 24 Jahr
 Gesicht: oval
 Haare: schwarz
 Augen: blau
 Bart: blonder Schnurrbart
 Nase: stumpf
 Kinn: rund
 Zähne: gesund
 Besondere Kennzeichen: zeigt ein stets heiteres Wesen.
 Kleidung: dunkelgraue Foppe, desgl. Weste, schwarze Hose, grüne Mütze, lange, auf der Brust eingeschnittene Stiefel.

Salzuflen, den 21. December 1878.

Das Stadtgericht.

J. B.

C. Melm.

Blomberg. Auf das Kaiserliche Colonat Nr. 1 zu Dalborn sind ingrossirt:

für den Colon Ruhlmann Nr. 26 zu Großenmarpe am 4. September 1850 ein Darlehn zu 150 Thlr.

für den Leibzüchter Beine Nr. 12 zu Kleinenmarpe am 4. März 1857 ein Darlehn zu 150 Thlr. durch Cession übergegangen auf Colon Rissiek zu Hagenodonop.

Beide Ingrossate sollen berichtet sein, jedoch sind löschungsfähige Quittungen nicht beizubringen. Es werden daher Alle, welche aus jenen Ingrossaten Rechte glauben herleiten zu können, hierdurch aufgefodert, solche in term.

Mittwoch, den 29. Januar l. J.,

Morgens 10 Uhr,

so gewiß hier anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen werden sollen und die Löschung im Hypothekenbuche verfügt werden wird.

Blomberg, den 20. December 1878.

Fürstlich Schaumburg-Lippisches Oberamt.
 Hunnaeus.

Blomberg. Die Eintragungen in das Handelsregister des hiesigen Amts werden im Jahre 1879 durch das Amtsblatt und das Central-Handelsregister für das Deutsche Reich bekannt gemacht werden.

Blomberg, den 20. December 1878.

Fürstlich Schaumburg-Lippisches Oberamt.
 Hunnaeus.

Schieder. Die Eintragungen in das Handelsregister werden im Jahre 1879 durch das Amtsblatt und durch das Centralhandelsregister für das Deutsche Reich veröffentlicht werden.

Schieder, den 21. December 1878.

Fürstl. Lipp. Amt.
 Ern st.

Lipperode. Die Eintragungen in das Handelsregister des hiesigen Amts werden pro 1879 durch das Amtsblatt und durch das Central-Handelsregister bekannt gemacht werden.

Lipperode, den 27. Dec. 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
 Brandes.

Derlinghausen. Diejenigen, welche Forderungen und Ansprüche an den Nachlaß des am 7. d. M. gestorbenen Einliegers J. F. A. Hagemann zu Barthhauserbruch zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, solche in dem dazu auf

Freitag den 10. f. M. Januar,
Morgens 9 Uhr,
an hiesiger Amtsstube angelegten Termine bei Strafe der Ausschließung anzumelden.

Derlinghausen, 20. December 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Führer.

Die Vormünder für die Kinder der im Landfrankenhanse verstorbenen Witwe Einliegers Topp aus Selbeck haben deren Nachlaß mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten und werden auf ihren Antrag Alle, welche Forderungen oder sonstige Ansprüche an den Nachlaß zu haben vermeinen, zu deren Anmeldung und Begründung bei Strafe des Ausschlusses auf

Dienstag, den 4. Februar f. J.,
Morgens 10 Uhr,
hiesher verabladet.

Brake, den 24. December 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Th. Holzappel.

Brake. Der Hauschlachter Fr. Kluckhuhn auf Nr. 84 zu Stuken ist als Fleischbeschauer auf Trichinen angestellt und verpflichtet worden.

Brake, den 24. December 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Th. Holzappel.

Wegen ungenügenden Gebots ist anderweiter Termin zum Verkaufe des Kochmeierschen Colonats Nr. 31 in Oberwülsten angesetzt auf

Freitag den 10. Januar f. J.

Morgens 11 Uhr,
zu welchem Kauflustige unter der Benachrichtigung eingeladen werden, daß das Colonat versuchsweise im Ganzen und in drei Theilen nach einem Ver-
einzelungsplane, der vorher hier eingesehen werden kann, zum Gebote ausgesetzt werden wird.

Schötmar, den 2. December 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Gz. v. Meien.

Schötmar. Die Eintragungen in das Handelsregister hiesigen Amtes werden im Jahre 1879 durch das Lippische Amtsblatt und das Central-Register für das Deutsche Reich veröffentlicht werden.

Schötmar, den 23. Dec. 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
v. Meien.